

Was wäre..

Von Ayu_Naoya

Kapitel 20: Aussprache!

Mimi hatte den Proberaum der Band so weit fertig dekoriert, jetzt musste nur noch Sora da auftauchen. Tai und Matt kamen in dem Moment rein und schauten sich das ganze an. „Was ist den hier passiert!“ Fassungslos sah Matt zum Teelichter Herz und den ganzen roten Rosenblüten, die auf dem Boden lagen. „Jede Frau steht auf so was! Vertraue mir Matt.“ Verzweifelt sah er zu Tai, dem das ganze nicht beeindruckt hatte. „Wenn Sora wegrennt weißt du wenigstens an wem es lag.“ Mimi ging auf den Kommentar nicht ein, sie drehte einfach nur ihren Kopf weg. „Mimi mal was ganz anderes.“ Mimi schaute dabei fragend zu Matt. „Gibt es einen Grund warum Michael nach Japan kommt?“ „Woher soll ich das den Wissen!“ Mimi versuchte es sich nicht anmerken zu lassen, dass sie total geschockt über die Nachricht war. „Ihr hattet doch Kontakt in Amerika, deswegen hätte es doch sein können, dass er dir Bescheid gegeben hatte.“ „Ich habe auch erst durch Yolei's Rundmail davon erfahren.“ Sie log die beiden an, sie konnte in dem Moment einfach nicht die Wahrheit sagen, sie hatte einfach nur Angst davor. „Ist ja auch egal, er kommt morgen, dann könnt ihr ihn selbst fragen.“ Dabei ging Mimi auf Tai zu. „Und wir beide hauen jetzt ab! Sora könnte jeden Moment hier auftauchen also los Yagami!“ Sie legte ihre Hände auf Tai's Rücken ab und drückte ihn so nach draußen.

„Ich kann auch selber laufen!“ richtig genervt darüber, dass Mimi ihn einfach raus geschoben hatte, lehnte sich Tai nun an dem Baum, der vor ihm stand. „Willst du, dass Sora dich sieht? Jetzt komm da weg Tai!“ Sie versuchte ihn da wegzuziehen, doch Tai stoß sie ab. „Hör auf damit!“ Dabei ging er einfach an ihr Vorbei.

„Nanu... Ken was machst du den hier?“ Yolei hatte gerade einen Kunden verabschiedet, als sie dann Ken vor sich stehen sah, er wurde etwas rot, traute sich aber, Yolei das zu sagen, was er auf dem Herzen hatte. „Ich wollte dich sehen.“ Yolei's Wangen färbten sich rot, ihr Herz fing an schneller zu schlagen. „Wir sehen uns kaum noch. Ich vermisse es, mich mit dir zu treffen und Zeit mit dir zu verbringen.“ Yolei war sprachlos, sie wusste wirklich nicht, was sie dazu sagen sollte. „Du Yolei.. Michael und du.. wie gut versteht ihr euch eigentlich?“ „W-Was?“ Total verwirrt schaute Yolei ihn an. „Also... er war damals sehr nett zu uns und hat uns sehr geholfen. Er ist ein guter Freund geworden und Mimi mag ihn ja auch. Soweit ich weiß hatten die beiden in Amerika viel Kontakt gehabt.“ Ken war verunsichert, er wusste nicht was er davon halten sollte. Er konnte aus Yolei's Aussage einfach nicht schlau werden. Er versuchte dann irgendwie das Thema zu wechseln. „Ich habe gehört, nächste Woche soll es im Hibiya Park eine Ausstellung geben. Hättest du Lust mit mir dahin zu gehen?“ Yolei fing an zu strahlen. „Meinst du es ernst?“ Das verunsicherte Ken richtig. „Also.. nur

wenn du auch willst.“ „Natürlich will ich!“

Total aufgeregt stand Sora vor dem Proberaum, sie hatte sich noch nicht getraut zu klopfen, was sie aber jetzt tat, sie machte dann die Tür auf und beim rein gehen sah sie schon das Herz aus Teelichtern auf dem Boden. „Sora.. du bist endlich da.“ Total überrascht schaute Sora zu Matt und nickte dann leicht. „Hast du das gemacht?“ Matt wurde leicht rot, was hätte er sagen sollen, die Wahrheit oder sollte er sie anlügen. Er versuchte das Thema zu umgehen. „Ich freue mich wirklich, dass du gekommen bist.“ Er ging nun auf sie zu und nahm ihre Hand. „Sora.. ich möchte mich bei dir entschuldigen.“ Anstatt Sora anzuschauen, schaute Matt die ganze Zeit an ihr vorbei, was Sora natürlich merkte. „Wenn du dich entschuldigen willst, warum schaust du mich dann nicht an, Matt wie soll ich dir den so glauben!“ Sie wurde etwas traurig dabei. „Sora, ich habe mich falsch...“ Matt wurde nun richtig gereizt. „Mein Gott, das bin nicht ich! Tut mir leid Sora.“ Er ließ ihre Hand los und drehte sich um, jetzt ärgerte sich über sein Verhalten richtig. Er beruhigte sich schnell und drehte sich wieder zu Sora. „Wie soll ich mich aufrichtig bei dir entschuldigen, wenn ich irgendeinen Mist ablese, denn ich noch nicht mal selbst geschrieben habe.“ Dabei deutete er auf den Zettel, der an der Tür hing, Sora drehte sich um und war über den Zettel überrascht. „Mimi hat mich zu diesem ganzen Mist gezwungen, sie hat das alles hier vorbereitet und mir diesen Text in die Hand gedrückt. Aber das bin nicht ich! Natürlich will ich mich bei dir entschuldigen, aber ich will es auch ehrlich sagen.“ Sora fing an zu lachen. „Mimi kann echt anstrengend sein oder?“ Sie schaute ihn dabei an, Matt nahm ihre Hände und zog sie etwas näher an sich. „Mein Verhalten war egoistisch. Ich habe nur an mich gedacht, ich dachte wenn wir die Beziehung geheim halten, ist es besser, aber es ist nicht so.. du hast Recht gehabt und ich habe dich einfach nur verletzt.. Sora ich liebe dich und ich will mit dir zusammen sein und zwar nicht nur geheim... die ganze Welt soll von mir aus erfahren, dass wir ein Paar sind.“ Sora lächelte ihm zu, sie streckte sich etwas und gab ihm einen kurzen, sanften Kuss auf die Lippen, danach schaute sie ihm tief in die Augen. „Ich bin froh, dass du dich entschuldigst hast, lange hätte ich unser Schweigen auch nicht mehr ausgehalten. Aber eine Sache möchte ich noch von dir wissen. Hattest du was mit Tomomi Tendo?“ Matt seufzte erleichtert. „Natürlich nicht.. sie übernimmt nächstes Jahr die Leitung der Musik AG und ich helfe ihr dabei etwas.“ Er zog sie nun in seine Arme. „Sora du bist die einzige die ich will.“ Sora schaute nun zu ihm und kicherte etwas. „Die Nachricht die du mir geschrieben hast... die war auch von Mimi oder?“ Er seufzte und nickte dabei. „Ich habe mich geweigert, aber sie hat keine ruhe gegeben.“ „Du wolltest immerhin alles richtig machen und Mimi ist ja meine beste Freundin.“ „Tolle beste Freundin hast du! Tai hatte Recht, wenn du weggerannt wärest, wäre Mimi Schuld daran gewesen!“ „Tai war also auch daran beteiligt?“ Matt musste grinsen. „Denkst du im ernst Mimi hätte es zugelassen, dass sich Tai da einmischt? Das einzige was Tai tun musste, war mich von hier fern zu halten, damit Mimi alles so machen kann wie sie es wollte.“ Nun war es Sora die seufzen musste. „Du hast es doch bestimmt mitbekommen oder? Tai und Mimi... naja die sind seit gestern komisch.“ Ernst schaute Matt zu Sora. „Hat es dir Mimi nicht erzählt?“

Seufzend ließ sich Joe in sein Bett fallen. „Das kann einfach nicht sein..“ Er schaute sich dabei seinen Test an und verzweifelte richtig. „Ein verdammter Punkt, das ganze lernen war einfach umsonst!“ Je länger er darüber nachdachte, desto mehr ärgerte er sich darüber. „Ich muss viel mehr lernen, wenn ich die nächsten Prüfungen bestehen

will!“ Joe zweifelte immer mehr an sich, irgendwann drückte er sein Kissen in sein Gesicht und machte sich ein Plan für die nächste Zeit.

„Tai dieser Idiot!“ Sora war wütend auf ihn. „Wir müssen doch irgendwas für die beiden tun können.“ Matt ließ sich auf die Couch fallen. „Tai ist stur... ich hab ihn schon darauf angesprochen und Mimi.. naja Mimi weiß immer noch nicht was sie von Tai will.“ „Sie liebt ihn doch.“ auch sie setzte sich nun seufzend auf die Couch. „Wir müssen uns da einmischen Matt.. die beiden machen sonst noch alles kaputt, was bisher zwischen denen war.“ „Solange Mimi nicht zu ihren Gefühlen steht, können wir gar nichts machen!“ Sora lehnte sich an Matt's Schulter an und dachte darüber nach. „Sag mal Sora.. wegen Michael.. hat dir Mimi irgendwas erzählt?“ Überrascht hob Sora ihren Kopf und schaute fragend zu Matt. „Was meinst du damit?“ „Naja...“ er pausierte kurz und überlegte wie er die Situation am besten erklären sollte. „Ich habe sie gefragt ob es einen Grund gibt warum er nach Japan kommt. Mimi aber hat versucht das Thema zu umgehen. Die beiden hatten doch Kontakt in Amerika oder?“ Sora nickte ihm zu, sie überlegte und es machte klick bei ihr. „Denkst du Michael und Mimi haben was miteinander?“ Matt zuckte mit den Schultern. „Was wenn er der Grund ist warum Mimi sich nicht auf Tai einlässt?“ Matt schaute sie ernst an. „Angeblich hat Mimi erst durch Yolei's Rundmail erfahren, dass Michael her kommt.“ Sora war durcheinander und versuchte ihre Gedanken zu sortieren. „Wir sollten die beiden beobachten!“ Matt seufzte. „Wir sollten auch noch jemand anderes beobachten.“ Fragend schaute Sora zu Matt und nickte als sie verstand um wenn es ging. „Tai hat auch die Vermutung, dass was zwischen den beiden ist.“

„Tai?“ Kari klopfte an seiner Tür und wartete bis von ihm was kam. „Was ist?“ Tai war schlecht gelaunt und das zeigte er auch. „Kann ich kurz rein kommen?“ „Wenn es sein muss..“ Vorsichtig öffnete Kari die Tür und ging rein. Hinter sich schloss sie die Tür und schaute zu Tai, der in seinem Bett lag und an die Decke starrte. „Warum bist du so schlecht gelaunt?“ Genervt verdrehte er die Augen und setzte sich nun auf, er schaute sie ernst an. „Bist du nur deswegen hier?“ Seine kleine Schwester schüttelte traurig den Kopf. „Ich mag es nur nicht wenn du schlecht gelaunt bist, ich mache mir Sorgen um dich.. du bist doch mein großer Bruder.“ Mit einem nun sanften lächeln schaute er Kari an. „Komm mal her kleine.“ Tai hielt ihr die Hand entgegen, die sie dann nahm und ein paar Schritte auf ihn zu ging. Er zog sie neben sich und drückte sie von der Seite an sich. „Mach dir mal um mich keine Gedanken kleine. Ich komme schon klar.“ Kari lehnte sich an ihn und wirkte richtig traurig. „Sicher? Du warst in den letzten Jahren immer für mich da gewesen wenn es mir schlecht ging und hast mir immer geholfen.. ich möchte auch für dich da sein, wenn es dir mal schlecht geht.. und dir geht es im Moment nicht gut, das merke ich doch.“ Tai gab ihr einen Kuss auf die Stirn und schwieg. „Ist es wegen Mimi?“ fragte Kari nun vorsichtig nach. „Du weißt es doch sowieso schon..“ er war ruhig ihr gegenüber. Kari zu verletzte oder Angst zu machen, war das letzte was Tai wollte. „Ich weiß nur, dass ihr beiden auf einmal komisch zueinander seid..mehr aber nicht.“ Tai zögerte etwas, war aber dann doch ehrlich zu seiner Schwester. „Ich habe Mimi gesagt, dass ich vorerst keinen Kontakt zu ihr haben will. Ich habe Mimi damit verletzt.“ Tai wirkte nun bedrückt, Kari schaute ihn dabei traurig an. „Seid ihr zusammen?“ Er schüttelte den Kopf. „Mimi will keine Beziehung.. ich konnte so nicht weiter machen.. solange Mimi nicht weiß, was sie genau will, kann ich einfach keinen Kontakt zu ihr haben. Auch wenn es bedeutet, dass ich sie damit verletzte..“ Kari umarmte ihn nun. „Du hast also tatsächlich Gefühle für Mimi... ich

habe es zwar schon immer geahnt aber, es bestätigt zu bekommen... es ist irgendwie komisch.“ „Aber jetzt sag schon, weswegen bist du wirklich hier?“ Liebevoll lächelte er sie nun an. „Michael wird ja morgen Abend hier landen und Yolei möchte ihn überraschen.. Wir sollen uns alle bei Izzy im Büro mit ihm treffen. Die anderen haben schon zugestimmt, dass sie kommen.. würdest du auch kommen?“ Tai war nicht gerade begeistert darüber, aber er ließ sich das nicht anmerken. „Klar komme ich.“